

# **Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen September 2002**

**Bestell-Nr. C 34 3 2002 09  
(Kennziffer C III – m 9/02)**

Die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen aus der Inlandserzeugung betrug im September 2002 bei Rindern 48 402 und bei Schweinen 1 063 237. Dies bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Zunahme bei Rindern um 10,5 % und bei Schweinen um 1,9 %. Gegenüber September 2001 war eine Abnahme bei Rindern um 7,5 % und eine Zunahme bei Schweinen um 13,8 % zu verzeichnen. Die Zahl der gewerblichen Kälberschlachtungen betrug im Berichtsmonat 13 667 (gegenüber August 2002 +5,9 % und gegenüber September 2001 +2,1 %).

Die Fleischerzeugung aus den gewerblichen Schlachtungen sämtlicher Schlachttiere betrug im Berichtsmonat 119 405 t. Mit dieser Zahl war sie um 3,5 % höher als im Vormonat und lag um 10,8 % über dem Wert vom September 2001.

Die Anzahl der Hausschlachtungen lag bei einer Gesamtzahl von 2 535 (darunter 431 Rinder, 888 Schweine und 1 152 Schafe) um 20,2 % unter dem Wert des Vormonats und war um 27,3 % niedriger als im Vergleichszeitraum 2001.

Im Berichtsmonat wurden aus Belgien 27 Rinder und 3 319 Schweine, aus Dänemark 9 264 Schweine, aus Frankreich 4 454 Schweine, aus den Niederlanden 487 Rinder, 23 Kälber, 87 660 Schweine und 582 Schafe, aus Schweden 609 Schweine und aus Tschechien 6 Rinder zur Schlachtung nach Nordrhein-Westfalen eingeführt.

## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Schlachtungen (Fleischerzeugung) im September 2002 nach Verwaltungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Rinder					Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					
<b>Tiere inländischer Herkunft</b>										
gewerbliche Schlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	79	2 543	1 066	869	4 557	3 995	102 539	1 811	13	47
Köln	20	1 573	927	1 083	3 603	283	14 013	1 706	13	20
<b>Zusammen</b>	<b>99</b>	<b>4 116</b>	<b>1 993</b>	<b>1 952</b>	<b>8 160</b>	<b>4 278</b>	<b>116 552</b>	<b>3 517</b>	<b>26</b>	<b>67</b>
Münster	5	7 208	1 014	520	8 747	5 978	385 698	881	28	58
Detmold	265	8 379	7 589	1 447	17 680	28	426 119	1 095	11	1
Arnsberg	87	9 159	3 853	716	13 815	3 383	134 868	1 889	5	61
<b>Zusammen</b>	<b>357</b>	<b>24 746</b>	<b>12 456</b>	<b>2 683</b>	<b>40 242</b>	<b>9 389</b>	<b>946 685</b>	<b>3 865</b>	<b>44</b>	<b>120</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>456</b>	<b>28 862</b>	<b>14 449</b>	<b>4 635</b>	<b>48 402</b>	<b>13 667</b>	<b>1 063 237</b>	<b>7 382</b>	<b>70</b>	<b>187</b>
Veränderung gegenüber September 2001 in %	-14,3	+1,4	-16,8	-22,5	-7,5	+2,1	+13,8	-14,5	+32,1	-24,3
Hausschlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	1	17	5	5	28	7	60	283	2	-
Köln	3	73	21	48	145	11	206	349	2	-
<b>Zusammen</b>	<b>4</b>	<b>90</b>	<b>26</b>	<b>53</b>	<b>173</b>	<b>18</b>	<b>266</b>	<b>632</b>	<b>4</b>	<b>-</b>
Münster	-	19	4	18	41	2	143	16	7	-
Detmold	-	13	15	16	44	2	105	180	9	-
Arnsberg	7	82	7	77	173	13	374	324	8	1
<b>Zusammen</b>	<b>7</b>	<b>114</b>	<b>26</b>	<b>111</b>	<b>258</b>	<b>17</b>	<b>622</b>	<b>520</b>	<b>24</b>	<b>1</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>11</b>	<b>204</b>	<b>52</b>	<b>164</b>	<b>431</b>	<b>35</b>	<b>888</b>	<b>1 152</b>	<b>28</b>	<b>1</b>
Veränderung gegenüber September 2001 in %	+57,1	+0,5	-20,0	-6,3	-4,2	-32,7	-10,0	-41,4	+12,0	-83
Durchschnittsschlachtgewichte (kg)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>307,59</b>	<b>361,40</b>	<b>283,77</b>	<b>275,35</b>	<b>329,12</b>	<b>125,27</b>	<b>95,52</b>	<b>18,25</b>	<b>18,00</b>	<b>264,00</b>
Schlachtsmengen (t) <sup>3)</sup>										
gewerbliche Schlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>140</b>	<b>10 431</b>	<b>4 100</b>	<b>1 276</b>	<b>15 947</b>	<b>1 712</b>	<b>101 560</b>	<b>135</b>	<b>1</b>	<b>49</b>
Veränderung gegenüber September 2001 in %	-20,2	-0,3	-17,2	-24,3	-7,7	+1,0	+14,7	-16,4	+32,1	-24,3
Hausschlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>3</b>	<b>74</b>	<b>15</b>	<b>45</b>	<b>137</b>	<b>4</b>	<b>85</b>	<b>21</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
Veränderung gegenüber September 2001 in %	+46,2	-1,2	-20,4	-8,4	-5,4	-33,4	-11,7	-42,7	+12,0	x
<b>Tiere ausländischer Herkunft</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	-	<b>85</b>	<b>394</b>	<b>42</b>	<b>521</b>	<b>23</b>	<b>105 306</b>	<b>582</b>	-	-
Veränderung gegenüber September 2001 in %	-	-77,9	+369,0	-64,1	-10,9	-91,0	-35,2	-52,5	-	-
<b>Tiere insgesamt</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>467</b>	<b>29 151</b>	<b>14 895</b>	<b>4 841</b>	<b>49 354</b>	<b>13 725</b>	<b>1 169 431</b>	<b>9 116</b>	<b>98</b>	<b>188</b>
Veränderung gegenüber September 2001 in %	-13,4	+0,4	-15,0	-22,8	-7,5	+0,2	+6,5	-22,9	+25,6	-25,7

1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Gesamtmengen an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.lds.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im November 2002

Preis dieser Ausgabe:  
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 13,00 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2002  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.